

UMGEHUNGSDEBATTE
Brucks OB in
der Zwickmühle

VON GERHARD EISENKOLB

Zweifellos ist der neue Brucker OB mutig. Sonst würde er sich nicht trauen, die Umgehungsdiskussion in der Kreisstadt so umfassend anzugehen wie keiner seiner Amtsvorgänger. Er macht sich damit aber auch angreifbarer. Schließlich bringt Klaus Pleil mit acht Trassen nicht nur die Nachbargemeinden gegen sich auf, sondern auch seine Unterstützer, die sich von ihm vieles erhoffen – aber ganz sicher keine neue, den Stadtrat und die Bürgerschaft spaltende Debatte über längst zu den Akten gelegte B 2-Trassen. Zudem gehört Pleil der BBV an, also der Gruppe, die sich durch die konsequente Ablehnung von Umfahrungen profiliert hat.

Pleil ist als OB nicht nur Vertreter seiner Positionen und jener der BBV. Er muss auch Anträge der anderen Fraktionen behandeln und umsetzen, sofern sie eine Mehrheit finden. Mit dem Vorstoß, den Stadtrat gleich mit acht Umfahrungsvarianten zu beschäftigen, kommt Pleil also nur seiner Pflicht nach. Andererseits steckt dahinter ein Kalkül. Mit der Festlegung auf Trassen, die in langwierigen Verfahren erst geprüft werden müssten, gibt er den Schwarzen Peter an die Fachbehörden weiter. Sollen sich doch die mit dem Vorstoß der CSU befassen. Dass der neue OB unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Fraktionen um ein Meinungsbild bittet und dass er das heikle, mit vielen Emotionen befrachtete Thema damit nur intern angeht, ist zwar verständlich, aber ungeschickt und deshalb als Anfängerfehler einzustufen.

Wenn überhaupt, so wird es konkrete Ergebnisse erst in zwei bis drei Jahrzehnten geben. Es zeichnet sich also ab, dass in Fürstenfeldbruck alles bleibt, wie es ist: Die Amper also weiter nach Emmering fließt und die Autokolonnen weiter über den Marktplatz rollen. Dies könnte man zum Anlass nehmen, zumindest die Umgehungsdebatte anders zu führen als bisher und die Betroffenen, also die Bürger, offen informieren, was aus welchen Gründen mit welchen Folgen getan wird. Auch um rechtzeitig falschen Erwartungen und Ängsten vorzubeugen.